

Die Einbahnstraße-Inhaltsangabe:

Kapitel 1 und 2:

Herbert, Andy und Charly lernen gemeinsam. Herbert hilft seinen Klassenkameraden Andy und Charly, damit sie nicht sitzen bleiben. Im Haus gegenüber zieht ein blondes Mädchen ein, das Andy besonders interessiert.

Kapitel 3:

Das Mädchen Inga kommt als Neue in die Klasse. Sie reagiert nur auf Andy. Er versetzt wegen Inga seine Freunde. Die drei kommen aus unterschiedlichen Familien:

Andys Eltern haben lange auf ihn warten müssen. Deshalb steht er auch immer im Mittelpunkt der Familie. Die Eltern sind sehr großzügig zu ihm, auch was das Finanzielle angeht. Er besitzt ein Fahrrad und ein Mofa. Die Eltern geben Andy viele Freiheiten und vertrauen ihm.

Herbert ist relativ arm, sein Vater starb früh. Herberts Mutter heiratete nicht wieder. Sie geht arbeiten, weil sie Geld verdienen muss. Außerdem hält sie die Wohnung in Ordnung.

Charly ist nicht heiß ersehnt worden wie sein Freund Andy, sondern kam ungelegen. Sein Vater studierte gerade und seine Mutter verdiente damals nicht viel. Der Vater hatte nie viel Zeit für Charly, sondern investierte seine Zeit für seinen Beruf "Elektroingenieur". Charly hat noch eine 4 Jahre jüngere Schwester. Die Eltern reden nicht viel miteinander.

Kapitel 4 und 5:

Andy sondert sich von seinen beiden Freunden ab. Sie sehen ihn mit Inga im Freibad. Charly will sie ansprechen, doch Andy und Inga behandeln ihn wie Luft. Charly hat trotz Lernens Angst vor den Klassenarbeiten. Er befindet sich in einer Identitätskrise.

Kapitel 6 und 7:

Andy bekommt schlechte Zensuren. Charly kann es vielleicht gerade noch in die nächste Klasse schaffen.

Da taucht der ehemalige Schüler Ali an der Schule auf. Er heißt eigentlich Alfred Schmidt, 20 Jahre alt und nach zweimaligem Sitzenbleiben nach der 9. Klasse von der Schule geflogen. Heute ist er Drogenhändler. Ali schaut sich an der Schule nach alten und neuen Kunden um. Hier kommt er auch in Kontakt mit Inga.

Charly befürchtet, dass Andy durch Inga in eine Drogengeschichte hineingezogen wird und warnt deshalb Andy. Andy blockt ab und weist ihn zurück.

Kapitel 8:

Charly beobachtet, wie Andy mit Inga eine Auseinandersetzung hat und Ali anschließend die Inga im Sportwagen abholt. Ali winkt auch Andy zu. Er möchte Andy als Kunden gewinnen. Andy lehnt noch ab.

Andys Freunde befürchten, dass Andy bereits Alis Kunde ist. Charly besucht Andy zu Hause, um sich Klarheit zu verschaffen. Es kommt zum Streit zwischen Charly und Andy. Charly will nichts mehr von Andy wissen.

Kapitel 9:

Inga verlässt ein Tag vor der Zeugnisabgabe das Klassenzimmer, weil ihr angeblich schlecht sei. Sie kommt aber nicht zu Hause an, sie ist verschwunden. Herbert und Charly besuchen Ingas Mutter. Nach diesem kurzen Besuch ist beiden klar, Inga ist schon lange drogenabhängig und Andy möchte diese Drogensucht verheimlichen.

Kapitel 10:

Am letzten Schultag bekommen die drei Freunde ihre Zeugnisse. Der Klassenlehrer Knoll lobt Herberts Leistungen doppelt. Charly hat es in die nächste Klasse geschafft. Andy bleibt sitzen. Auf dem Heimweg kommen die Freunde mit Andy nicht ins Gespräch.

Kapitel 11:

Andys Eltern suchen ihren Sohn bei Charly. Er muss nun erzählen, was er weiß. Ihm wird zuerst vorgeworfen, dass er durch sein Schweigen mitschuldig ist.

Ingas Eltern erzählen, dass Inga schon einmal weg war und seitdem nicht mehr viel mit ihnen redet. Der Umzug in die Kleinstadt brachte ihnen große berufliche Schwierigkeiten, wurde aber von der Drogenberatungsstelle empfohlen.

Kapitel 12:

Andys Vater stellt fest, dass Andy zu Hause Geld gestohlen hat.

Er findet auch eine kleine Broschüre über Rauschgift, wo Andy verschiedene Wörter angestrichen hat. Andy hat sich über Drogen informiert. Bei der Polizei sagt Charly alles über Andy, Inga und dem Dealer Ali. Der jüngere der zwei Polizisten ist ziemlich empört. Der ältere Polizist schlägt vor, nichts zu tun und 24 Stunden abzuwarten.

Kapitel 13:

Charly und Herbert suchen nach irgendeiner Spur. Dabei entdecken sie Ali. Sie klingeln an seiner Wohnung und fragen ihn nach Andy. Sie merken zu spät, dass sie ihn damit gewarnt haben.

Kapitel 14:

Nach einem Kinobesuch zusammen mit seiner Schwester Carola sieht Charly Licht in Alis Wohnung. Er liefert schnell Carola zu Hause ab und geht zu Alis Wohnung zurück. Als Andy und Inga herauskommen, verfolgt er sie. Er will die Polizei verständigen. Als er umkehrt, überwältigt ihn Ali und zwingt ihn, mit ihm, Andy und Inga mitzukommen.

Kapitel 15:

In Bremen angekommen, lässt Ali die drei aussteigen. Charly hätte jetzt die Gelegenheit, abzuhauen, doch er bleibt bei Andy und Inga. In einer kahlen Wohnung erlebt er eine Fixergruppe, sieht, wie die Abhängigen sich spritzen und wie die Drogen wirken. Andy spritzt nicht, raucht aber einen Joint.

Kapitel 16 und 17:

Charly lernt Moni und Buffy, einen 13-jährigen Jungen, kennen. Moni will Charly überzeugen, dass das Leben sinnlos ist. Deswegen sei sie auch drogenabhängig. Die Süchtigen liegen auf dem Boden, rauchen, frieren und kratzen sich oft. Niemand räumt auf.

Kapitel 18:

Am Nachmittag schickt der Wohnungsbesitzer Kutte alle zum "Geldbeschaffen". Sie suchen sich Freier oder gehen klauen. Moni, Andy und Inga gehen klauen, Charly wartet mit sehr gemischten Gefühlen draußen. Er meldet sich bei seiner Mutter telefonisch, will aber Andy nicht im Stich lassen und ihn da rausholen. Mit dem Erlös des Tages kann sich die Gruppe wieder "versorgen".

Kapitel 19:

Nachdem Charly Andy gebeten hat, nach Hause zu kommen, spritzt sich Andy auch. Moni und Inga wollen ihn abhalten, doch er nimmt die Spritze und schiebt die Kanüle in die Vene. Moni sagt, dass es noch nicht zu spät ist. Charly solle Andy mit nach Hause nehmen.

Kapitel 20:

In der Nacht kommt die Polizei. Charly, Andy, Inga und Buffy verstecken sich in einem Keller. Buffy spritzt sich. Er hat Angst, dass Inga ihm seinen Stoff wegnimmt. Inga bekommt zum Trost einen Joint.

Kapitel 21:

Inga erzählt ihre Geschichte, wie sie zum Fixen gekommen ist. Mit 5 Jahren bringen ihre Eltern ihr Lesen und Rechnen. In der Schule ist sie vom ersten Tag an die Beste. Die Lehrer lieben sie, leider aber hat sie keine Freunde oder Freundinnen. Es genügt ihr nicht mehr, nur von Erwachsenen geliebt zu werden. Sie freundet sich mit Rolf an, der mit seinen Freunden hascht. Herr Hoff möchte diesen Umgang mit Rolf nicht und erwägt deshalb, Inga in ein Internat zu stecken. Daraufhin reißt Inga von zu Hause aus und geht mit Rolf in verschiedene Großstädte. Inzwischen werden sie zu Fixern und Inga versucht, auf dem Strich Geld zu machen. Zuerst möchte es Rolf nicht, doch dann lässt er es zu und wird sogar handgreiflich, wenn sie nicht das nötige Geld bringt. Inga setzt sich den "Goldenen Schuss", wird aber gerettet und landet in einer Entziehungsklinik. Später rät die Drogenberatungsstelle den Eltern, mit Inga aufs Land zu ziehen.

Kapitel 22:

Nach der Geschichte aus Ingas Mund, trennt sich Buffy von den anderen, er möchte sich alleine weiter durchschlagen. Charly, Andy und Inga sind nun alleine. Inga bekommt Entzugserscheinungen. Inga und Andy versuchen, in verschiedenen Kaufhäusern zu kauen, es klappt aber nicht. Daraufhin gehen sie zu Ali, er solle ihnen den Stoff geben. Ali will aber Geld sehen, sonst gibt er keinen Stoff. Zwischen Charly und Ali kommt es zur Schlägerei. Andy hilft Charly. Dabei wird Andy so stark verletzt, dass er auf dem Boden liegen bleibt. Charly ruft in der gegenüberliegenden Kneipe die Polizei und einen Arzt.

Kapitel 23:

Als die Polizei eintrifft, ist Inga nicht mehr da. Die Sanitäter bringen die beiden Freunde ins Krankenhaus. Andy erkennt, dass Charly als wirklicher Freund gehandelt und ihn gerettet hat. Er muss sich aber damit abfinden, dass Inga nicht mehr zu helfen sein wird.

Kapitel 24:

Charly wird von seinem Vater im Krankenhaus abgeholt und nach Hause gebracht. Die ganze Familie nimmt Charly in den Arm. Charly erzählt alles, auch von Monis hoffnungsloser Weltansicht. Die Eltern zeigen auf, worin aus ihrer Sicht der Sinn des Lebens bestehen kann: Der Sinn des Lebens ist von der jeweiligen Zeit abhängig. Nach dem Krieg war der Sinn des Lebens zu überleben und zu essen zu haben. In der heutigen Konsumgesellschaft besteht der Sinn darin, Dinge anzuschaffen und sie zu haben. Deshalb muss man arbeiten. Durch die Arbeit und das Kaufen von Dingen wird die Wirtschaft angekurbelt. Man arbeitet aber auch, um für etwas gut sein zu können. Der Sinn des Leben kann außerdem die Familie sein.

Charly reicht das nicht aus, was die Eltern zum Sinn des Lebens sagen, jedoch gefällt ihm die Aussage der Mutter, dass ein guter Freund zu sein, Sinn im Leben gibt.

Kapitel 25 und 26:

Charly, Herbert und Andy treffen sich, jeder erzählt das von der Geschichte, das er wusste. So ordnen sich die Puzzleteile zusammen. Die verschiedenen Verhaltensweisen werden nun klar, zum Beispiel warum Andy seinen Freund Charly im Freibad diese Abfuhr gegeben hatte, nämlich deshalb, weil er befürchtete, man könne die Einstiche in Ingas Arm entdecken. Andy erzählt über die Vorgehensweise von Ali, dass dieser sogar Inga das Besteck geschenkt hatte, um sie schneller abhängig zu machen. Und Ali war es gewesen, der Inga und Andy Kuttess Truppe empfohlen hatte.

Kapitel 27:

Nach dem mit der Familie verbrachten Urlaub erfahren die Freunde, dass Inga in Frankfurt tot aufgefunden worden ist. Sie gab sich den "Goldenen Schuss". Die drei Freunde büffeln zusammen auf Andys Nachprüfungen. Andy besteht die Nachprüfungen. Alle drei sind glücklich, dass sie wieder zusammen sein können.